

## Jahresbericht 2021

---

Höhepunkt des Berichtsjahres 2021 unseres Vereins «eins vo fünf» bildete zweifelsohne das gemeinsame Dreikönigsklopfen zusammen mit den Mitgliedern des Rotary Clubs Basel-St. Jakob während der Adventszeit in der Freien Strasse. Doch davon später mehr.

Unsere Hauptaktivität bildete natürlich die Bearbeitung der bei uns eintreffenden Unterstützungsgesuche. Deren Zahl erhöhte sich von 268 (Vorjahr) auf 289, mit einem von uns bewilligten Unterstützungsbeitrag von total CHF 94'541 (2020: CHF 74'137). Von diesen CHF 94'541 fällt auf den «klassischen» Wareneinkauf (Kleider/Schuhe/ Lebensmittel/Spielsachen etc.) ein Anteil von CHF 25'133 (32% der Gesuche), während für Dienstleistungen im Bereich «Freizeit/Sport» CHF 23'023 (27% der Gesuche), im Bereich «Ferien/Lager» CHF 17'472 (27% der Gesuche, siehe weiter unten) und im Bereich „Ausbildung/Schule“ CHF 7'869 (14% der Gesuche) aufgewendet worden sind.

Diese Zahlen zeigen, dass der ausgegebene Betrag pro Kind/Jugendlichen im herkömmlichen, allgemeinen Teil unserer Nothilfe kleiner ist als in den Bereichen Freizeit/Sport, Ferien/Lager oder Ausbildung/Schule.

Im Sommer und Herbst lief unsere Aktion «Tagesferien und Lager». Nicht weniger als 55 Kindern konnten wir Ferienerlebnisse unterschiedlichster Art (Tagesferien in Basel und Umgebung/Sportcamps/Tierwochen oder thematische Lagerwochen in allen Gegenden der Schweiz) ermöglichen. Für die Lager arbeiteten wir erneut mit der Stiftung Kovive zusammen, die tolle Camps speziell für Kinder aus benachteiligten Familien organisiert.

Insgesamt beliefen sich die Ferien-/Lagerbeiträge auf CHF 13'402, dazu kamen Kosten für Ausrüstung und Material sowie für einzelne Transporte der Kinder von CHF 4'070, insgesamt also Ausgaben von CHF 17'472. Dank zwei grossen Zweckspenden (B.+T. Deppeler-Stiftung CHF 3'000 und Rotary Club Bottmingen-Birseck CHF 1'000) sowie Zuwendungen etlicher unserer Mitglieder und Gönner\*innen im Umfang von CHF 2'780 verblieb die Belastung der Vereinskasse bei CHF 10'692.

Am 4. September 2021 organisierte der Rotary Club Bottmingen-Birseck beim Birsköppli einen sogenannten «Duck Race». 5'000 gelbe, von 1 bis 5'000 nummerierte Plastikentlein wurden von der Birsbrücke aus einem kleinen Lastwagen in die Birs gekippt und schwammen um die Wette! Pro Entlein war ein Renneinsatz von CHF 10 zu bezahlen; der gesamte Erlös (CHF 50'000) kam einem fantastischen Kinderprojekt des UKBB (Universitätskinderspital Beider Basel) zu Gute. Der genannte Rotary Club stiftete unserem Verein 300 solcher Rennlizenzen im Wert von CHF 3'000. Auf die 10 Entlein (resp. natürlich auf deren Lizenzbesitzer), die sich am Schnellsten durch die Wellen kämpften und als Erste die Ziellinie erreichten, warteten wunderschöne Preise. Und ob man's glaubt oder nicht: 3 dieser 10 Preise gingen an Startnummern von unseren 300 Entlein! Die glücklichen Kinder erhielten je einen Zolli-Gutschein im Wert von CHF 180.

Nach den Herbstferien nahte schnell wieder die Organisation unserer fast schon traditionellen Weihnachtsaktion. An unser mittlerweile gut ausgebautes Netz an regionalen Bezugs- und Fachpersonen verteilten wir Ende Oktober über 400 Weihnachtskarten, auf denen die Kinder und Jugendlichen aus Basel und Umgebung ihren ganz persönlichen Geschenkwunsch im Wert von maximal 50 Franken aufschreiben, malen, zeichnen, kleben etc. konnten.

Und dann erreichte uns aus heiterem Himmel die Nachricht, dass der Rotary Club Basel-St. Jakob, der seit über 10 Jahren die traditionelle Geldsammlung der Drei Könige vis-à-vis der Schlüsselzunft

an der Freien Strasse organisiert, unseren Verein für den Erhalt des Sammelerlöses ausgewählt habe. Was für ein wunderbares Weihnachtsgeschenk, das uns mit grosser Freude und auch ein wenig Stolz erfüllte!

Für uns war es ein grossartiges Erlebnis, zusammen mit den Mitgliedern des Rotary Clubs dieses Dreikönigsklopfen vorbereiten und durchführen zu dürfen. Ja es war drei Vorstandsmitgliedern sogar vergönnt, ein- oder zweimal als einer der Drei Könige auf dem Podest stehen zu dürfen!

Dank des Medienpatronats der bz und einem Fernsehbeitrag von telebasel sind viele Personen auf unseren Verein und unsere Weihnachtsaktion aufmerksam geworden. Für diesen redaktionellen Support sprechen wir den beiden Medien unseren besten Dank aus.

Durch den hohen Bekanntheitsgrad sind zweckgebunden für die Weihnachtsaktion Spenden in Höhe von CHF 9'400 (u.a. Firma MDPI AG CHF 3'700 und Kiwanis Club Basel-Wartenberg CHF 2'500) bei uns eingegangen, nebst dem fantastischen Erlös der Sammlung der Drei Könige in Höhe von unglaublichen CHF 21'500. Der Einkauf der exakt 410 Kindergeschenke schlug mit CHF 17'545 zu Buche. Zusammen mit übrigen Ausgaben (u.a. Gönnerapéro am ersten Sammeltag) in Höhe von CHF 1'938 verblieb uns sogar ein Überschuss von 11'416 Franken.

Zusätzlich durften wir im Jahr 2021 nicht weniger als CHF 82'679 an allgemeinen Spenden verzeichnen. Davon sollen namentlich erwähnt werden (je über CHF 1'000):

- Kido-Stiftung: 10'000 Franken
- Lions Club Basel-Kunsthalle: 6'000 Franken
- Fondation Benina: 5'000 Franken
- Hilfsfonds des wgn: 4'000 Franken
- R.R. Champion-Stiftung: 5'000 Franken
- Titus Piazza (Bazar): 3'750 Franken
- Lions Club Bruderholz: 3'000 Franken
- Praxis für Wirbelsäulentherapie: 3'000 Franken
- Kultur-(Weihnachts-)Zirkus Arlesheim: 2'629 Franken
- IC Unicon AG: 2'500 Franken
- Scherler AG: 2'500 Franken
- Frauenverein Riehen: 2'000 Franken
- Studentenverbindung Schwizerhüsli: 1'760 Franken
- Aquaform AG: 1'500 Franken
- sowie weitere Spenden von nicht genannt sein wollenden Privatpersonen oder Firmen im Gesamtbetrag von 21'500 Franken.

Im Weiteren durften wir – wie schon gegen Ende 2020 – im Januar 2021 im Gedenken an den Tod von Herrn Hans-Jürg Brunner aus Therwil nochmals Spenden über CHF 2'516 entgegennehmen.

Zu diesen Spenden gesellen sich die jährlichen Beiträge unserer Mitglieder und Gönner\*innen von insgesamt CHF 8'750 sowie deren zahlreiche Zweckspenden für die Lager und/oder die Weihnachtsaktion.

Ihnen allen und allen genannten und nicht genannten Spender\*innen gilt unser aufrichtiger und herzlichster Dank.

Der Vorstand hat im September 2021 leider vom sofortigen, wohlbegründeten Rücktritt von Belinda Altermatt mit grossem Bedauern Kenntnis nehmen müssen, die sich mit viel Engagement unserer «Geschäftsstelle» gewidmet hat. Zu unserem Glück hat sich Claudia Weber bereit erklärt, diese grosse administrative Aufgabe zu übernehmen. Und bereits im Oktober 2021 konnten wir uns wieder mit einer Person verstärken: Linda Voëlin, pensionierte Kinderärztin, ist zu uns gestossen und hat sich bestens eingelebt.

Gegen Ende Jahr hat uns dann leider Claudia Weber mitgeteilt, dass sie im Hinblick auf die Generalversammlung im April 2022 ihren Rücktritt nehmen wird. Bis dann aber werde sie die «Geschäftsstelle» weiterhin betreuen. Wir haben diesen ebenfalls wohlbegründeten Schritt natürlich auch mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen und werden Claudia Weber an besagter GV gebührend verabschieden.

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand zu acht Sitzungen getroffen, wovon sechs per Zoom erfolgen mussten. Für die freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich den Damen im Vorstand Belinda Altermatt (bis September), Silvia Hatebur, Maya Hornstein, Linda Voëlin (seit Oktober) und Claudia Weber sowie dem Kollegen Florian Kron auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen.

Basel, im März 2022

Theo Kim  
*Präsident*